

Presseinformation

5.000 Exemplare kostenlos für den Stadtteil:

Der erste lokale Branchenführer für Findorff jetzt auch in gedruckter Version.

Nicht nur für neu zugezogene BewohnerInnen stellt sich schnell die Frage: »Was finde ich wo in Findorff?«. Auch für alt eingesessene Findorffer und Findorfferinnen gibt es im Stadtteil immer wieder Neues zu entdecken. Handel und Wandel in Findorff: Wer hat den Überblick?

Ob nachhaltiger Unverpacktladen, alle Paketshops im Überblick, veganes Bistro oder dringend benötigter Schlüsseldienst: Mit dem neuen FINDORFF FINDER wird Suchenden seit 2020 online und ab sofort auch in einer frischgedruckten Printversion geholfen – erstmals mit weit über 300 Adressen aller Unternehmen aus Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie in Findorff. Als Bonus gibt es weitere Adressen zahlreicher lokaler Einrichtungen.

Initiator Mathias Rättsch, als Mediengestalter seit vielen Jahren geschäftlich und privat dem Standort Findorff verbunden, findet »Findorff ist ein bunter Stadtteil, der soviel bietet. Angesichts dieser bunten Vielfalt stellte er sich die Frage: »Warum gab es bisher keinen lokalen Branchenführer mit allen Adressen aus Kultur, Politik und Verein?«

Der Beirat Findorff fand die Idee gut und gewährte Unterstützung: In wenigen Wochen entstand der erste digitale Branchenführer für Findorff. Nun folgt die gedruckte Variante mit 24 Seiten und einer Auflage von 5.000 kostenlosen Exemplaren, die ab Ende dieser Woche im gesamten Stadtteil verteilt werden – ein Pilotprojekt, dessen Grundidee laut Mathias Rättsch problemlos auf weitere Stadtteile in Bremen übertragbar ist.

Wer sucht, der findet. Im FINDORFF FINDER wird aber nicht nur bei der Suche geholfen. Ziel ist es, zugleich die lokale Geschäftswelt in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Das Portal ist nicht statisch angelegt. Im Gegenteil: Es soll weiter wachsen. Wer mit seiner Business-Adresse nicht vertreten ist, kann Adresse und Kontaktdaten kostenlos eintragen lassen.

Nobody is perfect: Daher ist Unterstützung auch von den NutzerInnen ausdrücklich erwünscht, wenn es darum geht, Änderungen oder neue Einträge mitzuteilen, die dann auch in der nächsten gedruckten Ausgabe für 2021/2022 berücksichtigt werden.

Mehr auf www.findorff-finder.de

Frei nutzbares Bildmaterial im Rahmen der Berichterstattung auf www.findorff-finder.de/presse

Kontakt: Mathias Rättsch, Rättsch Communications, Magdeburger Straße 7, 28215 Bremen, Telefon +49 (0)421 | 5 79 55 52, Telefax +49 (0)421 | 5 79 55 53, E-Mail: info@raetsch.de, www.raetsch.de